

Liebe Schneesportfamilie

Willkommen bei meinem Jahresrückblick als Präsident des Nidwaldner Skiverbandes.



© Bilder von links nach rechts oben, unten mdzphoto Martin Dominic Zemp / Marco Odermatt / Zuschauerfoto

### **Emotionen, Leidenschaft und Ehrgeiz – dies gehört zum NSV**

Ehrgeiz gepaart mit Talent, Intuition, Affinität fürs Detail, Coolness, Nervenstärke und Selbstvertrauen führen zum Gewinn der RS-Goldmedaille an der Olympiade, zum Weltcupstieg im Riesenslalom und zum Gewinn der grossen Kristallkugel für den Gesamtweltcup. Marco Odermatt vereinbart all diese Kriterien und hat sich in diesem Winter an die Spitze der Weltspitze gefahren. Die Wintersportfamilie des NSV ist mächtig stolz und gratuliert.

Andrea Ellenberger, Jessica Keiser und Yannick Chabloz hatten die Selektionskriterien für Beijing geschafft und durften mit dem grossen Olympiaaufgebot von Swiss Ski an die Winterspiele fahren. Pascal Christen auf dem Monoskibob reiste für die Schweiz an die Paralympics nach Beijing. Leider lief es in China nicht allen nach Wunsch.

12 Athletinnen und Athleten aus den NSV oder der Begabtenförderung Ski Alpin Hergwil gehörten in diesem Winter zu den Kadern von Swiss Ski.

Die Athletinnen und Athleten des Nidwaldner Skiverbandes erlebten vom Weltcup bis hinunter zum RA-Jugend-Cup einen fast perfekten Winter mit guten Schneeverhältnissen und wenig durch Wetter bedingte Verschiebungen. Nicht allen lief es wie gewünscht. Spitzensport ist immer mit Risiko von Verletzungen gepaart. Stellvertretend sei hier Yannick Chabloz mit seinem Abflug in die Sicherheitsnetze beim der Kombi-Abfahrt in Yanqing erwähnt. Das Olympiaabenteuer endete in einem Spital in China und anschliessend nochmals mit einem Klinikaufenthalt in der Schweiz. Allen verletzten oder auf dem Genesungsweg befindenden Athletinnen und Athleten wünschen wir Optimismus, Durchhaltewille und gute Besserung.

## Swiss Ski Kader 2022/23 mit Nidwaldner Athletinnen und Athleten

---

12 Athletinnen und Athleten aus Nidwalden haben sich nach dem Winter 2022 für ein Swiss Ski -Kader qualifiziert. In fünf verschiedenen Sportarten werden im kommenden Winter bei Europa- und Weltcuprennen die Nidwaldner Fahnen dabei sein.

Alpin	Semyel Bissig (B) / Yannick Chabloz (B) / Delia Durrer (B) / Andrea Ellenberger (A) / Nathalie Gröbli (C) / Joel Lütolf (B) / Jasmin Mathis (neu C) / Marco Odermatt (Nationalmannschaft)
Nordisch	Avelino Nöpflin (C)
Skisprung	Lean Niederberger (neu B)
Snowboard	Jessica Keiser (Alpin Pro Team)
Telemark	Beatrice Zimmermann (Nationalmannschaft)

Für das Nationale Leistungszentrum NLZ Mitte Alpin haben sich qualifiziert:

Anja Christen / Ladina Christen / David Murer

Wie immer gibt es auch Athlet\*innen, die ihren Rücktritt geben oder auf Grund ihrer momentanen Leistungen für ein bestimmtes Kader nicht mehr selektioniert werden.

Relegation: Reto Schmidiger (Alpin, zurück an NLZ) / Carole Bissig (Alpin, zurück NLZ)

Rücktritte: Leana Barmettler (Alpin B) / Michaela Imhasly (Alpin NLZ Mitte)

## COVID-19 – Freiheiten und Einschränkungen

---

Auch der Winter 2022 stand ganz im Zeichen von COVID-19. Im Gegensatz zur Saison 2021 konnten Trainings und Rennen mit den entsprechenden Schutzmassnahmen ohne gewaltige Einschränkungen meist mit Zuschauern durchgeführt werden. Die Weltcuprennen in Adelboden und Wengen zeigten, wie wichtig Zuschauer für eine spannende und prickelnde Rennatmosphäre sind. Eine grosse Ausnahme bildeten die Olympischen Winterspiele und die Paralympics in Beijing. Ohne internationale Zuschauerscharen wetteiferten in allen Disziplinen Athletinnen und Athleten um Olympiamedaillen. Die Winteruniversiade mit Zentrum in Luzern musste sich im Dezember von Covid-19 geschlagen geben und abgesagt werden.

Die hochansteckende Omikron-Variante von Covid führte dazu, dass beinahe alle Sportler\*innen auf allen Ebenen während der Saison positiv getestet wurden, für mehrere Tage pausieren mussten und so nicht alle Wettkämpfe bestreiten konnten. Vor und während den Winterspielen konnte das grosse Athlet\*innen-Kader von Swiss Olympic ohne Ausfälle an die Spiele reisen und dort die entsprechenden Wettkämpfe bestreiten.

## **Vorstand NSV**

---

Der Vorstand führte vom August 2021 bis im Ende April 2022 fünf Sitzungen durch. Einzig eine Sitzung wurde wegen Covid online durchgeführt. Mit viel Ruhe und Routine wurden Aufgaben und Verantwortlichkeiten in den entsprechenden Ressorts abgearbeitet.

Bei der Delegiertenversammlung am 21. Mai 2022 findet ein Präsidentenwechsel statt. Vor gut 6 Jahren habe ich auf Anfrage des Vorstandes als Präsident NSV zugesagt und wurde dann an der DV 2016 gewählt. Dannzumal habe ich dem Vorstand angeboten, für 6 Jahre dieses Amt mit Freude und Elan zu führen. Nun sind diese 6 Jahre vorbei und im Januar 2021 habe ich die Sechzigergrenze überquert. Es ist für mich Zeit, einem jüngeren Nachfolger im Präsidialamt und im Vorstand Platz zu machen. Deshalb habe ich dem Vorstand des NSV auf die Delegiertenversammlung 2022 meine Demission eingereicht. Auf Anfrage des NSV Vorstandes hat sich Roger Christen, SC Beckenried-Klewenalp, entschieden, sich für das Präsidium zur Verfügung zu stellen.

Auf die DV 2022 hin wird auf Antrag des Vorstandes ein neues Ressort „Chef Skicross“ eingeführt. In der Person des Bündners und dreifachen Familienvaters Nout Lietha, wohnhaft in Buochs, Mitglied SC Buochs, werden die Interessen der Skicross-Bewegung im Vorstand des NSV in Zukunft hervorragend vertreten werden.

Alle weiteren zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder werden wieder für eine weitere Amtsperiode kandidieren und lassen sich an der Delegiertenversammlung wiederwählen. Die ressortverantwortlichen Vorstandsmitglieder erfüllten ihre Arbeiten und Aufgaben mit gewohnter Routine und Präzision.

Personell ist der Nidwaldner Skiverband bestens aufgestellt. Mit den Profitrainern Dani Niederberger, Nordisch, Heiko Hepperle und Dominic Zimmermann, Alpin, verfügen wir über erfahrene und bestens qualifizierte Betreuer für unsere Athletinnen und Athleten im NSV. Die Resultate und Erfolge zeugen von der Qualität der Trainings und der Förderung der Athleten/innen.

Herzlichen Dank an alle Trainer, aber auch an die vielen zusätzlichen Trainingsbegleiter, für ihre Arbeit!

Der Nidwaldner Skiverband steht finanziell auf gesunden Füßen. Die in den letzten Jahren angesparten finanziellen Polster stimmen uns weiterhin positiv. Die Rechnung 2021/22 wird mit einem Gewinn abschliessen. Personalkosten bilden dabei die grösste Ausgabenkategorie. Sponsoringeinnahmen, Beiträge vom Gönnerverein Ski91 (Fr. 25'000.00), aus dem Sportfond Nidwalden (Fr. 45'000) und Kaderbeiträge gleichen das Budget wieder aus.

## **Aus den Vereinen**

---

Der Schnee- und Sportclub Dallenwil befindet sich seit Herbst 2021 in der Liquidationsphase. Leider ist es den verbliebenen Vorstandsmitgliedern nicht gelungen, den Turnaround zu schaffen und genügend Leute für die notwendigen Funktionen zu begeistern.

Anlässlich der Präsidentenkonferenzen im Herbst 2021 und Frühjahr 2022 war und bleiben die Herausforderungen in der Besetzung von Vorständen und in der Förderung der JO Allgemein und der Renngruppen ein vieldiskutiertes Thema.

## **Gründung einer Trainingsgemeinschaft Ski Alpin für Punktfahrer**

---

Auf die Initiative von verschiedenen Vereinen hat sich zu Beginn des Winters, unter Federführung von Roger Christen, eine Trainingsgruppe für Punktfahrer Ski Alpin gebildet. Ziel der Gemeinschaft ist es, den in den Vereinen oft isolierten Punktfahrer attraktive Trainings und eine Peergruppe anzubieten. Dies ist gelungen. Unter der Leitung von Walti Hurschler, SC Büren-Oberdorf, konnte ein tolles Trainingsprogramm zusammengestellt werden. Die Punktfahrerinnen und -fahrer sind begeistert und freuen sich auf eine Weiterführung im kommenden Winter.

Herzlichen Dank an die Initianten (u.a. Roger Christen, SCBK), der Leitung (Walti Hurschler, SCBO) und den Trainer\*innen.

## **Skicross**

---

Unter Leitung von Nout Lietha hat sich in diesem Winter wieder eine Trainingsgruppe Skicross aus Jugendlichen von 10-18 Jahren aus verschiedensten Skiclubs gebildet. Mit viel Elan wurden Wettkämpfe in der Schweiz besucht. Ziel ist es, einerseits eine attraktive Disziplin für Alpine Jugendlichen zu eröffnen und andererseits aus dieser Gruppe talentierter Athlet\*innen an die weitere Spitze von Swiss Ski heranzuführen. Dem Vorstand ist es wichtig, die neue Disziplin mit einem Ressortverantwortlichen in den NSV-Vorstand einzubinden, um die Entwicklung von Skicross in Nidwalden eng zu begleiten.

Die Skicross Startrampe fand ihren neuen Platz auf der Piste Twäregg. Dies hat sich bestens bewährt. So konnte die Startrampe von einem breiteren Publikum genutzt werden.

## **Rossignol Achermann Jugend-Cup**

---

Alle 4 Rennen konnte durchgeführt werden. Das RA-Cup-Rennen des SC Stans / Engelberg wurde an einem neuen Datum im Februar 2022 auf der Gerschnialp organisiert. Gegen 270 Kinder und Jugendliche nahmen mindestens einmal an einem Rennen teil. Auch beim 21. Durchgang verlor der RA-Jugend-Cup nichts an seiner Popularität. Neu finden sie die Informationen auf einer eigenen Homepage [ra-cup.nsv-ski.ch](http://ra-cup.nsv-ski.ch).

## **Öffentlichkeitsarbeit**

---

Auf Ebene Weltcup, Europacup und FIS-Rennen sowie in den Disziplinen Snowboard, Telemark, Biathlon, Langlauf und Alpin füllten Berichte regelmässig die Nidwaldner Zeitung. Die Homepage wird eher verhalten bearbeitet. Hier hat der NSV sicher noch entwicklungsbedarf.

## **Zusammenarbeit mit Bergbahnen**

---

Klewenalp-Stockhütte, das SKIGEBIET für die Skiclubs aus Nidwalden, für die Kader des NSV und für die vielen alpinen Skirennen in der regionalen Wintersaison. Der Schnee liess in diesem Winter nicht auf sich warten. Gute Pisten machten den Trainingsbetrieb für JO's und NSV Kader bereits vor Weihnachten möglich. Auch konnten verschiedene Rennen (RA-Jugend-Cup, Migros Grand Prix, Jugend Combi Race Klewen-Derby usw.) in unserem Heimskigebiet durchgeführt werden.

Die konstruktive Zusammenarbeit mit der BBE AG zeigt sich jeweils bei der Jahressitzung der Skiclubs, des NSV und der Bergbahnen, im letzten Jahr im September 2021 mit Blick auf die Wintersaison 2021/22.

Der Geschäftsführer Roger Joss hat die BBE AG im Herbst 2021 Richtung Rigi Bahnen verlassen. Neu führt Heinz Rutishauser die Geschäfte der BBE AG.

## **Skigebiete, Langlaufloipen, Rennpisten, Funktionäre, OK's**

---

Der Wettkampfsport lebt von einer guten Wintersport-Infrastruktur. Hinter diesen Infrastrukturen (Langlaufloipen, Skipisten) stehen engagierte Menschen. Der NSV dankt den Verantwortlichen für die Langlaufloipen in Engelberg, Langis und Realp. Ein herzliches Dankeschön auch den Skigebieten Klewenalp – Stockhütte, Titlis Engelberg, Ski Arena Andermatt und Airolo. Unsere Athletinnen und Athleten sind gerne zu Gast auf euren Loipen und Pisten.

Vereins- oder Verbandsarbeit ist Freiwilligenarbeit und oft mit einem hohen Zeit- und Personalaufwand verbunden. Die Skiclubs in unserem NSV Verbandsgebiet leisten hier gute und vielfältige Arbeit.

Wir danken allen Personen in den OK's und in der Förderung unserer Jugendlichen für den riesengrossen Einsatz auf den Pisten, in den Hinterzimmern bei der OK-Arbeit und besonders auch allen Trainerinnen und

Trainern auf Vereins- und Verbandsebene, sei es bei den Nordischen wie auch bei den Alpinen, für ihren vollen Einsatz. Der schneereiche Winter und die Erfolge der Sportlerinnen haben alle reichlich belohnt.

## Schneesportgame 2022

---

Mit dem neuen Glücksspielgesetz darf ein Lose nur noch Fr. 10.00 kosten. Aus diesem Grund galt es auch in diesem Winter, die doppelte Anzahl Lose zu verkaufen. Mehr Lose bedeuten auch mehr Preise. Die gut 300 Preise und die 10 Hauptpreise zusammenzutragen ist jährlich eine echte Herausforderung für den Vorstand. Die nummerierten Direktpreise können nun ab Mitte Mai eingelöst werden. Die Hauptpreise werden an der Schneenacht unter den Gewinner\*innen ausgelost.

## Sponsoring / Finanzen

---

Sponsoring, Gönnerbeiträge, die Sportförderung des Kantons, die Finanzspritze des Gönnervereins Ski 91 und das Schneesportgame sind die finanzielle Basis für einen erfolgreichen, regionalen Skiverband.

Wir danken ganz herzlich den Institutionen, Firmen, Vereinen, Gönnern für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Wir gewinnen alle!

**NIDWALDNER SKIVERBAND** | nsv

**Der Nidwaldner Skiverband dankt...**

...unseren Hauptspensoren

**NSV**  
**Sichere Sache.**

**SKI91**  
GÖNNERVEREINIGUNG  
NIDWALDNER  
SKISPORT

...unseren Co-Sponsoren

**SCHALLBERGER**  
Fahrzeuge und Maschinen-Center  
Oberdorf NW - Spratzdorf UR - Sarnen OW

**MONTANA**  
CRYSTAL GLIDE FINISH

**RIVA**  
RAI AL. BUCHEN

**COLDEBELLA**  
wo sonst!  
FRÜCHTE GEMÜSE WEINE

**SCHURTER**  
ELECTRONIC COMPONENTS

**STANSNORD**  
Wachsen & Wirken

**Uzin Utz**  
SCHWEIZ

**Holcim**

**RAIFFEISEN**  
Nidwalden

**FREYAG STANS**  
SEILBAHN-STEUERUNGEN

...unseren Gönnern

**RUAG**

**SWISSLOS**  
SPORTFONDS  
NIDWALDEN

**ENGELBERG**  
TELES

**Bannalp**

**PILATUS**

**KLEWENALP**  
STOCKHÜTTE

## Und zum Schluss!

---

Endlich – nach zwei Jahren ohne Schneenacht als Saisonabschluss laden wir die Schneesportfamilie am Samstag, 21. Mai 2022, ab ca. 17.00 Uhr nach Stans in die Mehrzweckhalle Turmatt zu den Ehrungen unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler in allen Disziplinen und zu den NSV-Cup-Absenden Nordisch und Alpin ein.

Wir freuen uns auf spannende Gespräche mit unseren Athletinnen und Athleten, auf ein gemütliches Zusammensein in der NSV-Familie und auf ein lange ersehntes Wiedersehen bei einem feinen Schneenachtprogramm.

Meine sechsjährige Zeit als Präsident NSV geht mit der Delegiertenversammlung zu Ende. In meinen Erinnerungen werden bleiben:

- ✳ *Ein bestens funktionierender Verbandsvorstand mit erfahrenen, routinierten und langjährigen Mitgliedern.*
- ✳ *Das riesige und immer abrufbare Wissen von Walti Odermatt was den regionalen, nationalen und internationalen Skisport betrifft. Sein enormes Engagement für den Nidwaldner Skisport. Seine Vernetzung bis in die Kaderbereiche von Swiss Ski. Walti Odermatt ist Mister NSV.*
- ✳ *Die professionellen Trainerstrukturen in den Bereichen Alpin und Nordisch. Die Möglichkeit, Trainiercracks wie Michael Huber und Dominic Zimmermann anzustellen, aber auch auf die langjährige und kompetente Arbeit von Heiko Hepperle und Daniel Niederberger (Nordisch) zu zählen.*
- ✳ *Das Skicross dank der Initiative von Mitgliedern aus verschiedenen Vereinen zu einer alternativen und attraktiven Skidisziplin im NSV-Gebiet aufgebaut werden wird.*
- ✳ *Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Begabtenförderung Ski Alpin Hergiswil. NSV und BGF bilden die Basis für die Leistungsentwicklung der Athletinnen und Athleten auf den nächsten Stufen.*
- ✳ *Viele erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Nidwalden und Obwalden auf Ebene NSV, Sportmittelschule Engelberg, NLZ Mitte, Kaderstufen Swiss Ski, die ihre Grundlagen in den Skiclubs erlernten und durch den NSV im Langlaufkader oder im Alpinkader zu einem ersten Feinschliff kamen.*
- ✳ *Der Weg von Marco Odermatt von der Juniorenweltmeisterschaft Davos bis zum Gesamtweltcupstieg im Winter 2022 mitzuverfolgen. Das gegen 10'000 Menschen Marco Odermatt und die Nidwaldner Teilnehmer\*Innen Winterolympiade und Paralympics in Beijing an einem grossartigen Empfang in der Gemeinde Buochs zujubelten.*

Zum Schluss danke ich als Verbandspräsident NSV aus ganzem Herzen und mit viel Optimismus:

Athletinnen und Athleten aus allen Kadern / Trainerinnen und Trainer mit ihrem Betreuerstab / Väter und Mütter der Kaderangehörigen / Funktionäre und Funktionärinnen in den Skiclubs / Vorstandsmitglieder und Präsidenten der Skiclubs / Sponsoren und Gönner / Mitglieder und Vorstand Gönnerverein Ski91 / Regierung NW, Behörden und Ämter / Verantwortliche der Bergbahnen / Wintersportverbände ZSSV, SWISS SKI / Helferinnen und Helfer im Hintergrund / Vorstand OSV / Vorstand NSV

**Präsident Nidwaldner Skiverband**

Büren, 1. Mai 2022

Andreas Bossi